

A5NEU Beschluss zur IAA 2021 in München

Antragsteller*in: LaVo
Tagesordnungspunkt: 7.7.5 Beschluss zur IAA 2021 in München

Antragstext

1 Die Jugendvollversammlung der Jugendorganisation BUND Naturschutz lehnt die
2 Internationale Automobilausstellung (IAA) 2021 im öffentlichen Raum in München
3 ab. Wir fordern vom Münchener Stadtrat, den Beschluss zum Bereitstellen
4 öffentlicher Plätze für die IAA zurückzunehmen.
5
6 Ebenso lehnen wir eine Zurschaustellung von klimaschädlichen Technologien auf
7 dieser Messe ab.

Begründung

Der Münchner Stadtrat hat neben der Veranstaltung auf dem Messegelände in Riem auch öffentliche Plätze im Stadtgebiet für die IAA zur Verfügung gestellt. Die Internationale Automobilausstellung (IAA) ist eine Werbeveranstaltung für veraltete Mobilitätsformen, die mit einer Verkehrswende hin zu nachhaltiger und gerechter Mobilität nicht vereinbar ist. Wir erkennen an, dass eine Messe privater Veranstalter in einer Messehalle nicht ohne Weiteres verboten werden kann oder sollte. Allerdings sprechen wir uns strikt dagegen aus, dass öffentlicher Raum im Stadtgebiet München für die Selbstzelebrierung einer Industrie zur Verfügung gestellt wird, die seit Jahrzehnten die dringend notwendige Entwicklung hin zu klimaschonendem und nachhaltigem sowie sozialem Verkehr in Deutschland verschleppt und aktiv blockiert. Es ist unverständlich, warum zum Beispiel eine Schauspur für Automobile vom Messegelände in die Innenstadt bereits von Seiten der Stadt München geplant ist und die Automobilhersteller auf öffentlichen und populären Plätzen ihre privatwirtschaftlichen Werbeziele verfolgen dürfen. Der entsprechende Beschluss muss vom Stadtrat zurückgenommen und das Schaufahren großer Verbrennerwagen als nicht zeitgemäß abgesagt werden. Stattdessen sollte München als bayerische Landeshauptstadt eine Vorreiterrolle nachhaltiger urbaner Mobilität werden und sich auf die Verkehrswende hin zu Fahrrad- sowie Fußverkehr und ÖPNV konzentrieren.